



## NEWSLETTER 2/2016

Liebe LeserInnen

Mit dieser Ausgabe möchten wir Sie nicht nur über die neuesten Personalien ins Bild setzen. Insbesondere berichten wir über die vielfältigen Aktivitäten des IRAP im Bereich der Verkehrsplanung, welche über das Kompetenzzentrum Fuss- und Veloverkehr hinausgehen. Das neue Kompetenzzentrum, über welches wir im letzten Newsletter berichteten, wurde am 11. Mai mit einer gut besuchten Tagung in St. Gallen eröffnet.

Zudem stehen wir kurz vor dem Abschluss einer Studie zum Bauen im Untergrund. Und in der nächsten Ausgabe können wir über die Erkenntnisse unseres Projekts „Schlüsselfaktoren einer erfolgreichen Innenverdichtung“ berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Andreas Schneider

Leiter IRAP

## PERSONELLES

### Abschied und Willkommen

Nach rund 15-jähriger Tätigkeit für den Studiengang Raumplanung ist **Erich Büchli** per Ende April in Pension gegangen. Als GIS- und EDV-Fachmann hat er massgeblich dazu beigetragen, dass die Studierenden jeweils mit modernster Infrastruktur und umfangreichen Datengrundlagen arbeiten konnten. Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

**Daniel Rüttimann** hat per 1. Juni den GIS- und EDV-Bereich des Studiengangs von Erich Büchli übernommen. Er ist Umweltingenieur und hat das GIS-Fernstudium der Uni Salzburg absolviert. Nebst seiner Anstellung an der HSR wird er weiterhin als selbstständiger GIS-Analytiker tätig sein.

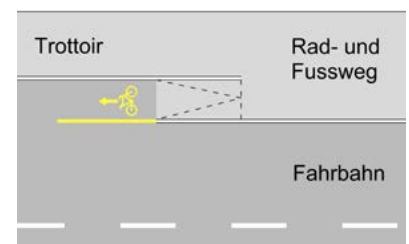
**Pascal Honegger** hat per Anfang April die Studiengangsassistentenz von Nicola Roggo übernommen. Er arbeitete seit 2001 als Raumplanungszeichner in verschiedenen Ostschweizer Planungsbüros und schloss 2014 berufsbegleitend das Bachelor-Studium Raumplanung an der HSR ab. **Nicola Roggo** wechselte in den Forschungsbereich des IRAP.

## ANGEWANDTE FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

### Projektierungselemente Strassenraum Kanton St.Gallen

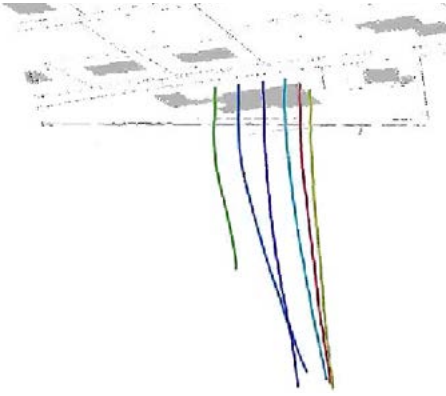
#### Vier Richtlinien stehen kurz vor der Veröffentlichung

Im Kanton St.Gallen erfolgen die Projektierungen des Strassenraums auf Grundlage der Gesetze und Schweizer Normen. Da die Anforderungen der Normen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht immer erfüllt werden können, hat das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen durch das IRAP vier Richtlinien für wichtige Projektierungselemente erarbeiten lassen.



Innerhalb einer Arbeitsgruppe mit Vertretern des kantonalen Tiefbauamtes und der Kantonspolizei St.Gallen wurden die vom IRAP erarbeiteten Grundlagen diskutiert und verabschiedet. Die Richtlinien stellen damit eine abgestimmte Entwurfshilfe in Ergänzung zu Gesetzen und den Schweizer Normen dar. Mit den Richtlinien wurden einheitliche Vorgaben für den Kanton St.Gallen definiert. Sie kommen insbesondere bei Gestaltungsspielräumen innerhalb der Normen und Gesetzen sowie bei unterschiedlichen Anforderungen verschiedener Normen zur Anwendung.

Projektleitung: Prof. Carsten Hagedorn und Prof. Klaus Zweibrücken • Projektmitarbeit: Mirjam Landwehr • Auftraggeber: Tiefbauamt Kanton St.Gallen



## Machbarkeitsstudie Deep Drifter

### Rahmenbedingungen im geologischen Untergrund

Mit der vermehrten Nutzung des geologischen Untergrundes in der Schweiz dürften auch raumplanerische oder juristische Konflikte im Untergrund zunehmen. Bei raumwirksamen Strukturen, wie beispielsweise den in der Schweiz weit verbreiteten Erdwärmesonden, ist die Kenntnis über ihre tatsächliche räumliche Lage im Untergrund essentiell.

Die Machbarkeitsstudie des IRAP untersucht die rechtlich-planerischen Rahmenbedingungen im geologischen Untergrund, skizziert mögliche zukünftige Entwicklungen und gibt Hinweise zum Marktpotenzial eines Systems zur dreidimensionalen Tiefenvermessung.

Projektleitung: Prof. Andreas Schneider • Projektmitarbeit: Martin Schlatter, Roman Seiler • Auftraggeber: Eberhard & Partner AG, Hightech Zentrum Aargau AG



## Befragung Seegräben

### Grundlagen für ein Mobilitätskonzept Pfäffikersee und ein Teilkonzept Seegräben

Das Dorf Seegräben ist aufgrund der Lage am Pfäffikersee und des Erlebnishofs „Jucker Farm“ ein beliebtes Ausflugsziel. Das heutige Verkehrsaufkommen am Pfäffikersee und in Seegräben, grossteils generiert durch die Besucher und Besucherinnen, wird zum Teil als störend empfunden. Zur zielführenden Planung einer verträglicheren Abwicklung des Verkehrs sind Informationen zum Verhalten der Besucherinnen und Besucher von Seegräben bezüglich Verkehrsmittel-, Parkplatz- und Zielwahl notwendig.

Deshalb wurde das IRAP beauftragt, mittels Befragungen vor Ort in Seegräben diese Informationen zu ermitteln. Die Auswertung der Befragungen von rund 2200 Personen zeigt Ergebnisse zur Motivation für den Besuch von Seegräben, zur Abhängigkeit vom Wetter, zum Wohnort und zur Verkehrsmittelwahl der Besucherinnen und Besucher, zur Parkierung und zur Zustimmung zu Verbesserungsvorschlägen auf.

Projektleitung: Prof. Carsten Hagedorn • Projektmitarbeit: Dr. Michal Arend, Patricia Nigg • Auftraggeber: Baudirektion des Kantons Zürich, Amt für Raumentwicklung, Gemeinde Seegräben und Jucker Farm AG

## DIVERSES

## CAS Fuss- und Radverkehr

### Die erste Durchführung des neuen CAS startet im Oktober 2016

Im neuen Weiterbildungslehrgang CAS Fuss- und Radverkehr wird Wissen vermittelt, um Fuss- und Radverkehrsanlagen erfolgreich zu planen. Neben dem Konzept der Netz- und Routenplanung mit Querungen und Knotenlösungen wird die Einbindung von Veloparkierung, Veloverleihsystemen und E-Bikes in die Planung betrachtet. Methoden zur Verkehrserhebung und Erfolgskontrolle werden vorgestellt und die Bedeutung von Politik und Kommunikation für den Fuss- und Radverkehr aufgezeigt.

Die erste Durchführung des CAS startet Ende Oktober 2016 und dauert bis Mitte Februar 2017. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem VSS Schweizerischer Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute angeboten. Der Besuch von vier festgelegten Modulen kann mit einem VSS-Weiterbildungszertifikat abgeschlossen werden.

Weitere Informationen unter:

<https://www.hsr.ch/CAS-Fuss-und-Radverkehr>



### IMPRESSUM

Das IRAP informiert viermal jährlich mit einem kostenlosen Newsletter über Aktuelles aus seiner Tätigkeit in der angewandten Forschung und Planungsbegleitung. Die Newsletter sind im Internet verfügbar unter: [www.irap.ch/Newsletter](http://www.irap.ch/Newsletter) **An/Abmeldung** [www.irap.ch/Newsletter](http://www.irap.ch/Newsletter)

**Herausgeber** IRAP Institut für Raumentwicklung, HSR Hochschule für Technik Rapperswil • Oberseestrasse 10 • 8640 Rapperswil, Tel: 055 222 4895 • [irap@hsr.ch](mailto:irap@hsr.ch) • [www.irap.ch](http://www.irap.ch) • **Redaktion** Andreas Schneider, Mirjam Landwehr